

# INSEKTENSTERBEN – URSACHEN

## ÜBERDÜNGUNG DURCH DIE INTENSIVLANDWIRTSCHAFT

### LÖSUNG

1. Auf welche Standorte und Bedingungen sind zum Beispiel Orchideen angewiesen?  
**Orchideen benötigen leicht feuchte Streuwiesen (mit niedrigem Futterwert) und trockene, magere Standorte.**
2. Wie hat sich die Zahl der Ackerwildkrautarten in den letzten Jahren verändert?  
**Von den rund 270 typischen Ackerwildkrautarten in Deutschland ist über ein Drittel gefährdet. Man findet nur noch wenige Ackerwildkräuter. Die Zahl der Exemplare einer Art verringerte sich sogar um 95 % bis 99 %.**
3. Welche drei Gründe gibt es für die zunehmende Überdüngung?  
**Die drei Gründe sind, der Eintrag aus der Luft (aus Landwirtschaft und Verkehr (Stickoxide)), die Düngung mit Kunstdünger und die Düngung durch Gülle (flüssiger Mist). Die riesigen Güllemengen werden auf viel zu kleinen Flächen in zu großer Menge ausgebracht.**



Gülleausbringung in riesiger Menge

4. Wie hat sich der Einsatz von Stickstoffdünger von 1930 bis 2010 verändert?  
**Der Einsatz von Stickstoffdünger stieg bis 1950 nur wenig und dann sehr stark an. Am höchsten war er 1989. 2010 war er jedoch ungefähr 9-mal höher als 1930.**
5. Wie werden Arten bezeichnet, die mit der Überdüngung gut zurecht kommen?  
**Arten, die mit der Überdüngung gut zurecht kommen, nennt man Stickstoff ertragende oder Stickstoff liebende (nitrophile) Pflanzen.**